

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2020 für den Bereich Verkehrsplanung und Tiefbau

**eine/n Ingenieur/in der Fachrichtungen Verkehrswesen / Verkehrstechnik, Elektrotechnik, Bauingenieurwesen, Maschinenbau oder vergleichbarer Fachrichtungen**

Das befristete Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 12 TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich interessierte teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter/innen ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Technische und administrative Abwicklung der Fördervorhaben
- Konzeptionelle Detailplanung (z.B. verkehrliche Zu- und Abflussszenarien, Erstellung der Wegweisungs- und Beschilderungskonzeption zur Verkehrsflussoptimierung, Weiterentwicklung der Verkehrserfassung im Rahmen des Verkehrsrechnersystems, Erstellung von Verkehrsprognosen, Konzeption des Verkehrsleit- und Informationssystems, Durchführung von Leistungsfähigkeitsberechnungen)
- Mitwirkung bei der Koordinierung der Tiefbauarbeiten (Detektoren und LED-Informationstafeln) und Umrüstung der Steuerungstechnik/-software
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Verkehrsdatennutzungen
- Organisation und Aufrechterhaltung der projektbezogenen Abstimmungsprozesse zwischen Verwaltung, Auftragsunternehmen, Fördergeber und Dritten
- Sachstands- und Projektberichte in Gremien/Ausschüssen der Stadt
- Projektevaluation, Datenerhebung und Auswertung
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Vorbereitung von Fachvorträgen)

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Mindestanforderung ist ein Bachelor- bzw. Diplomabschluss (FH) als Ingenieur/in in einer der folgenden Fachrichtungen: Verkehrswesen / Verkehrstechnik, Elektrotechnik, Bauingenieurwesen, Maschinenbau oder vergleichbarer Fachrichtung
- Nachgewiesene Vertiefung in einem der folgenden Schwerpunkte: Verkehrssystemmanagement, intelligente Verkehrssteuerung, Vernetzung der Verkehrsarten und Digitalisierung der kommunalen Verkehrsinfrastruktur

- Gute Kenntnisse im Bereich des technischen Verkehrsmanagements bzw. der modernen Verkehrstechnik sowie ein sicherer Umgang mit der EDV (MS-Office)
- analytische Fähigkeiten und textsichere Bearbeitung von schwierigen und komplexen Sachverhalten
- strategisches und konzeptionelles Denkvermögen sowie Kommunikationsfähigkeit
- hohe Leistungsbereitschaft
- hohes Maß an Flexibilität und die Fähigkeit zur Einpassung in das vorhandene Team
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Erfahrungen im Projektmanagement sind wünschenswert

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen: Frau Wegmeyer (Tel. 0208 825-2273)

Gesucht wird eine engagierte und aufgeschlossene Persönlichkeit mit Kommunikationskompetenz sowie einem hohen Maß an Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein. Ein sicheres, fachlich kompetentes und optimistisch geprägtes Auftreten ist für die Projektabwicklung und Koordinierung der Projektarbeiten besonders wichtig.

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2019-27“** sind bis zum **31.05.2019** zu richten an:

**Stadt Oberhausen  
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft  
Schwartzstraße 72  
46045 Oberhausen**

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungs-eingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**